dtv
Carlo Levi
Christus kam nur
bis Eboli

Carlo Levi

Christus kam nur bis Eboli

Leben in Mezzogiorno

Die große literarische Dokumentation des italienischen Südens – ein Klassiker des italienischen Neorealismus.

Lukanien, ganz unten am Stiefel. Dort, wo Eisenbahn und Straße die Küste von Salerno verlassen, liegt Eboli, und dahinter beginnt der Mezzogiorno, dessen Bewohner sagen: »Wir sind keine Menschen, keine Christen, wir sind Tiere, denn Christus kam nur bis Eboli, aber nicht weiter, nicht zu uns.«

In diese gottverlassene Gegend bringen im Spätsommer 1935 zwei Carabinieri den Turiner Arzt Carlo Levi. Er ist ein *confinato politico*, einer, den das Regime wegen seiner antifaschistischen Aktivitäten aus der Großstadt in die Verbannung schickt. Ernste und von Malaria ausgezehrt Gesichter blicken ihm entgegen. Die Kargheit der von der Zivilisation unberührten Landschaft findet Ausdruck in der resignativen Haltung der Bauern und ihrer Schicksalsergebenheit.

Levi gewinnt jedoch die Zuneigung dieser Menschen, als er den anscheinend sinnlosen Kampf gegen die Malaria aufnimmt. In den zwei Jahren seines Zusammenlebens mit ihnen betreut der Arzt Levi die Kranken, der Schriftsteller und Maler in ihm porträtiert Jahre später die Landschaft und ihre Menschen: Eindringlich erfaßt Carlo Levi das archaische Leben im Mezzogiorno, den Alltag dieser Bauern, ihre Kümernisse und Krankheiten, aber auch ihre Feste, ihre geheimen Hoffnungen und Wünsche. Doch nach seiner Abreise sinken die Menschen in ihr dumpfes Dasein zurück. »Es regnet auf den, der schon naß ist«, sagt man in dieser Gegend.

Carlo Levi
Christus kam nur bis Eboli

288 Seiten

ISBN: 978-3-423-13039-4

EUR 13,00 [DE]

EUR 13,40 [AT]

ET 1. Januar 2003

Übersetzung: Übersetzt von
Helly Hohenemser-Steglich

Zusatzinfos:

Lehrerprüfexemplar

Autor*in

Carlo Levi

Carlo Levi, am 29. November 1902 in Turin geboren, Arzt, Schriftsteller und Maler. Nach den Jahren seiner Verbannung schloß er sich in Paris der französischen Widerstandsbewegung an: Später lebte er als Schriftsteller in Rom, wo er am 4. Januar 1975 starb.

dtv

Pressestimmen

»Ein Meisterstück des italienischen Neorealismus.«

Neue Westfälische, 1. August 2014

»Zum Filmstart von ›Christus kam nur bis Eboli‹: Francesco Rosi's leiser, pathetischer Film ist ein Werk der Sehnsucht.«

Der Spiegel

Autor*in Carlo Levi bei dtv

- Christus kam nur bis Eboli, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-13039-4